

## Jahresbericht 2022

Zu Beginn des Kalenderjahres fielen wichtige grössere Entscheide. Wir entschieden uns, Neuland zu betreten, neue Ideen für die Weiterentwicklung des Verein auszudenken oder weiterzuspinnen: an sechs Sitzungen, zwei Retraiten und immer, wenn es wichtig war.

Der Stipendien-Aufenthalt in Luzern oder Istanbul erfolgte bisher stets im Herbst, neu wurde er auf den Frühling verlegt. Eine Situation, die besser in die Gesamtjahresplanung passt und insbesondere für Kulturschaffende eine längere Planungs- und Vorbereitungszeit mit sich bringt. So erfolgte im Frühling 2022 – wie üblich – eine Ausschreibung, diesmal für Istanbul:innen, der Stipendiat/die Stipendiatin würde aber erst im Frühling 2023 nach Luzern kommen. Die Bewerbungen wurden durch eine neu zusammengestellte Jury in folgender fachkundiger Zusammensetzung gesichtet und beurteilt:

Beat Mazenauer (Jury-Vorsitz), Germanist/Autor/Literaturkritiker  
Gabriela Gyr, Filmregisseurin und Künstlerin  
Hans-Peter Pfammatter, Komponist, Dozent an der HSLU Musik  
Giuliana Gjorgjevski (Vertretung Gelbes Haus), Performancekünstlerin  
mondo Messmer (Vertretung Vorstand Istanbuluzern), Grafiker

Die Jury entschied sich für Metin Akdemir, der im Frühlings 2023 Luzern mit seinem Projekt «Golden\*Day» und seiner bunten Persönlichkeit erfrischte.

Eine weitere Neuerung oder Änderung drängte sich unter anderem auch aus finanziellen Gründen auf. Nach einem konstruktiven Entscheidungsprozess entschieden wir uns, das Pilotprojekt Geschäftsleitung im Mai 2022 zu beenden und uns den Ressourcen und aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Der Vorstand arbeitete deshalb seit Mai 2022 wieder strategisch *und* operativ weiter. An einer zweitägigen Retraite wurden neue Ideen und Vereinsstrukturen angedacht, die Ressorts und die anstehenden Aufgaben und Arbeiten innerhalb des Vorstands aufgeteilt. Um gewissen Aktivitäten gerecht zu werden, bildeten wir uns weiter. Gerne würden wir künftig auch Mitglieder in Vereinarbeiten einbeziehen.

Wir probierten ein neues Format aus: ein «Kurzstipendium auf Einladung». So kamen im September 2022 die beiden Musiker Cem Gezginti und Onur Dagdeviren aus Istanbul für drei Wochen nach Luzern und begeisterten viele mit ihrem «City Noise Luzern»-Projekt im Mullbau.

Bewährtes und Vertrautes durfte auch im sechsten Vereinsjahr nie zu kurz kommen. Wir informierten regelmässig mit einem ausführlichen Newsletter über unsere Aktivitäten und Angebote. Wir pflegten den Austausch mit ehemaligen Stipendiat:innen, kreierte neue Produkte und luden zu Anlässen. Und wir verzichteten nie darauf, unsere Mitglieder und Istanbuluzern-Zugewandte an unseren Veranstaltungen kulinarisch zu verwöhnen. Dies im letzten Jahr auch mit Unterstützung unseres neuen Vorstandsmitglieds Kader Söylen, der legendäre Mezebuffets für uns zaubert.

Nach einer intensiven Planungs- und Umsetzungsphase konnten wir schliesslich – rechtzeitig vor Weihnachten – die Bauanleitung für einen türkischen Drachen präsentieren. Ein Produkt, das auf grossen Anklang stiess.

Wir müssen auch den Blick auf die Finanzen nicht scheuen: Dank einem erfolgreichen Fundraising sieht die Jahresrechnung 2022 nicht schlecht aus. Dafür sind wir der Joseph Müller Stiftung, den Stiftungen Temperatio und Corymbo zu grossem Dank verpflichtet, wie auch vielen grosszügigen privaten Spender:innen.

Dieser kurze und textlastige Einblick in unsere vielfältigen und farbigen Tätigkeiten wird an der Mitgliederversammlung vom 30. Mai «in Form» und in das passende Outfit gebracht. Mehr sei zu dieser «Performance» an dieser Stelle noch nicht verraten. Wer also bildliche Eindrücke vermisst, dem sei unsere Mitgliederversammlung auch darum herzlich empfohlen ;).

### **Der Vorstand von Istanbuluzern:**

Heidi Baumli, Catherine Huth (Präsidentin), Regula Jeger (Aktuarin), Gabi Kopp, mondo Messmer und Kader Söylen

Luzern, im Mai 2023